

Klasse will alte Klassenlehrerin zurück

Beitrag von „Danae“ vom 23. November 2016 20:05

Das war bei meiner ersten eigenen Klasse genau so. Ich habe sie übernommen, weil die Kollegin aufgrund von Schwangerschaftsproblemen von heute auch morgen ausfiel. Sie war eine beliebte Lehrerin, die mit Leib und Seele für ihre Klasse da war. Die Klasse bestand auch noch aus Charakterköpfen, die die Fassung ob ihres Verlustes und des scheinbar unfairen Ersatzes da vorne verloren. Als Anfänger kann einen dieser Kampf gegen Windmühlen ganz schön fertig machen, vor allem, wenn die Querköpfe in der Klasse Ausdauer besitzen und sich die frostige Stimmung zu verfestigen beginnt.

Die Schulleitung hat zeitig nach dem Weggang der Kollegin auch noch in der Klasse 'aufgeräumt'. Fünf Schüler verließen aufgrund ihres Verhaltens die Schule, das machte es mir als Anfänger auch nicht leichter, da die Klasse mir die rauswürfe anlastete,

Mir rieten Kollegen, die auch in der Klasse waren, pädagogische Angebote zu machen. Ich habe daher mit der Klasse ein Bettlaken für ein Kinderbett gestaltet, auf dem sich jeder verewigen konnte und das wir mit ein paar blödelnden Babygeschenken an die Kollegin geschickt haben. Ich habe mit Ihnen gefrühstückt und in der Schulküche Weihnachtskekse gebacken. Alles lief am Rande einer Katastrophe ab, aber Rolf Zuckowskis Weihnachtsbäckerei brachte ein dominierendes Mädchen in der Klasse dazu, über ihr Verhalten zu reflektieren. Danach hat sich die Situation langsam entspannt.

Es war ein unglaublich anstrengendes Jahr und ich habe viel Lehrgeld bezahlt.

Was sagen denn deine Kollegen zu der Situation in der Klasse? Können Sie dir Tipps geben?